

Selbst-/Zwischenablesung bei Nutzerwechsel

ista Deutschland GmbH
 Hanauer Landstraße 328-330
 60386 Frankfurt

Name: _____
 Straße: _____
 Ort: _____
 Telefon: _____

▪ _____ Liegenschaftsnr.	▪ _____ Nutzernr.	▪ _____ Nutzername	▪ _____ Auszug am
▪ _____ Lage der Wohnung	▪ _____ Nutzernr.	▪ _____ Nutzername	▪ _____ Einzug am
▪ _____ Postleitzahl	▪ _____ Ort		▪ _____ Straße

Anzeigewerte der Erfassungsgeräte

Bei Heizkostenverteilern für Verdunster- oder elektr. Geräte	Geräteart	Skale	Gerätenummer	Anzeigewert	Stichtagswert	Stichtagsdatum
Bei Mengenzählern für Wärme oder Wasser	Geräteart	Typ	Gerätenummer	Anzeigewert	Stichtagswert	Stichtagsdatum
1	▪ _____	_____	_____	_____ , _____	_____	_____
2	▪ _____	_____	_____	_____ , _____	_____	_____
3	▪ _____	_____	_____	_____ , _____	_____	_____
4	▪ _____	_____	_____	_____ , _____	_____	_____
5	▪ _____	_____	_____	_____ , _____	_____	_____
6	▪ _____	_____	_____	_____ , _____	_____	_____
7	▪ _____	_____	_____	_____ , _____	_____	_____
8	▪ _____	_____	_____	_____ , _____	_____	_____
9	▪ _____	_____	_____	_____ , _____	_____	_____
10	▪ _____	_____	_____	_____ , _____	_____	_____
▪ _____ Abgelesen am	▪ _____ Unterschrift ein- oder ausziehender Nutzer			▪ _____ Unterschrift HV		

Bitte beachten Sie auch die besonderen Hinweise zur Durchführung der Ablesung im Informationsanhang. Danke.

Besondere Hinweise zur Durchführung der Ablesung

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Ihnen einen kostenpflichtigen Besuch unseres Ableседienstes zu ersparen, möchten wir Sie bitten, das beiliegende Formular sorgfältig auszufüllen und unterschrieben an uns zurückzusenden.

Auf folgende Punkte sollte bei der Ablesung besonders geachtet werden:

1. Hinweise zur Tabelle finden Sie unten.
2. Bitte übernehmen Sie den Ablesewert, soweit möglich, mit zwei Stellen hinter dem Komma. Kommastellen und der Wert vor dem Komma sind meistens deutlich farbig bzw. durch einen Rahmen voneinander getrennt. Geben Sie bei Zählern für Wasser und Wärme auch die auf dem Typschild ausgewiesene Maßeinheit an! (z.B.: m³ bei Wasserzählern oder kWh/MWh bei Wärmezählern)
3. Tragen Sie immer den Raum ein, in dem sich das Gerät befindet. Beginnen Sie vom Eingang Ihrer Wohnung her gesehen, im Uhrzeigersinn von links nach rechts. Verwenden Sie bitte folgende Abkürzungen:

W = Wohnzimmer	K = Küche	KE = Keller	EZ = Esszimmer	B = Bad
S = Schlafzimmer	F = Flur	KI = Kinderzimmer	AZ = Arbeitszimmer	

4. Eine nicht unterschriebene Ablesung wird nur unter Zustimmung unseres Vertragspartners (Hausverwaltung/Eigentümer) berücksichtigt!

Wir bedanken uns für die Beachtung der Hinweise

*Erläuterung zur Tabelle

Geräteart:

Bitte tragen Sie hier ein, welches Gerät Sie ablesen.

HKV	für Heizkostenverteiler (Verdunster)	WZW	für Warmwasserzähler
HKE	für Heizkostenverteiler (elektronisch)	WZK	für Kaltwasserzähler
WKV	für Warmwasserkostenverteiler	WMZ	für Wärmezähler

Skale:

Heizkostenverteiler auf Verdunsterbasis haben auf der rechten Seite eine Skale, die abgelesen werden muss. Oben befindet sich die Kennzeichnung der Skalierung (z.B.: 20 oder 6x). Tragen Sie diese hier ein. Befindet sich dort eine Skale, lesen Sie bitte anhand der linken integrierten Skale ab und tragen in diese Spalte ein deutliches „E“ ein.

Typ/Gerätenummer:

Übernehmen Sie hier bitte den Geräte-Typ und die Gerätenummer von dem abzulesenden Gerät soweit diese auf dem Gerät erkennbar sind. (z.B.: ista WME -1,5 oder istameter)

Anzeigewert:

Der Anzeigewert ist der aktuell vom Gerät ausgewiesene Zählstand. Tragen Sie bitte auch etwaige Sonderzeichen auf dem Display der elektronischen Geräte mit ein.

Stichtagswert:

Der Stichtagswert ist der Wert, der zum programmierten Zeitpunkt (Stichtagsdatum) den Anzeigewert festhält. Sie können den Wert ermitteln, indem Sie an dem Gerät die Informationstaste drücken, bis an der ersten Stelle des Displays ein „A“ erscheint. Der dahinter angezeigte Wert ist der Stichtagswert.

Grundsätzliches zur Selbstablesung bei Verdunstern:

Für die Selbstablesung der Verdunster setzen Sie sich bitte mit Ihrer zuständigen Niederlassung in Verbindung, die Ihnen erläutert, zu welchem Zeitpunkt eine Zwischenablesung sinnvoll ist.

Bei Heizkostenverteilern auf Verdunstungsbasis ist die Kaltverdunstung entsprechend der DIN 4713 Teil 2 durch eine Überfüllung der Messampullen über den Skalen-O-Strich hinaus berücksichtigt. Dies ist erforderlich, da auch bei abgestellter Heizung eine Verdunstung der Messflüssigkeit stattfindet. In welchen Fällen eine Berücksichtigung der Ablesergebnisse möglich ist, haben wir nebenstehend aufgeführt.

Ablesewerte unterschiedlicher Heizperioden können nicht miteinander verglichen werden und erlauben keinen Rückschluss auf die Wärmekosten.

Beispiel zur Berechnung der Promilleanteile

Gradtagszahlen-Tabelle gemäß DIN 4713, Teil 5

Monat	Promille-Anteile je	
	Monat	Tag
September	30	30/30 =1,0
Oktober	80	80/31 =2,58
November	120	120/30 =4,0
Dezember	160	160/31 =5,16
Januar	170	170/31 =5,48
Februar	150	150/28 =5,35 150/29 =5,17
März	130	130/31 =4,19
April	80	80/30 =2,66
Mai	40	40/31 =1,29
Juni		
Juli	40	40/92 =0,43
August		

Letzte Hauptablesung 28.12.
Wohnortwechsel zum 31.03

28.12. - 31.12. = Tage3

3 x 5,16 ‰ = 15,5 ‰

Januar = 170,0 ‰

Februar = 150,0 ‰

März = 130,0 ‰

Summe = 465,5 ‰

In diesem Fall kann nach den Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft Heizkostenverteilung e.V. Zwischenablesung durchgeführt werden.

Bitte senden Sie das Zwischenableseformular umgehend nach dem Ausfüllen an uns, damit wir die Werte bereits speichern können. Die Abrechnung für den aus- und einziehenden Wohnungsinhaber erfolgt zum Ende der Abrechnungsperiode